
**NIEDERSCHRIFT
über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016-2021)
am 2. November 2018**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Patrick Eckert (Vors.)	1. Gabriel Frank	1. Joachim Eichner (Fraktionsv.)
2. Andreas Engel (Fraktionsv.)	2. Peter Kaffenberger	
3. Elke Herich	3. Florian Leißler	
4. Klaus Horlacher	4. Michelle Marquardt	
5. Silke Oldendorf	5. Jochen Sauer (Fraktionsv.)	
6. Klaus Plößler	6. Helga Schimpf-Ruhland	
7. Hanne Schirmer	7. Klaus Schürger	
8. Anette Vogel	8. Walter Weidmann	
9. Sonny Wießmann	9. Thomas Wörner	

Somit waren 19 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlten entschuldigt:

- Heike Breid
- Sven Hehner
- Matthias Horlacher
- Cécile Pierson

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erste Beigeordnete Adelheid Knau
- Beigeordneter Johann Gimbel
- Beigeordneter Harald Schiefnetter

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:25 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 23.10.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt. Patrick Eckert begrüßt die neue Gemeindevertreterin Hanne Schirmer, welche für Tobias Meurer in die Gemeindevertretung nachrückte.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 176 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.2018

Zu dem Protokoll wird einvernehmlich festgelegt, dass die Doppelseite 117/118 nach Einarbeitung folgender Änderungen ausgetauscht wird:

- Seite 117, Unterpunkt 8: anstatt „am 28. 1.2018“ muss es heißen „am 28. **10.**2018“
- Seite 118, Unterpunkt 15 anstatt „Bürgermeister Engels bittet die Mitglieder **des** GVG...“ muss es lauten „Bürgermeister Engels bittet die Mitglieder **der** GVG...“
- Seite 118 TOP 173: anstatt „Die **Beigeordneten** Klaus...“ muss es heißen „Die **Gemeindevertreter** Klaus...“

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 20. Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.2018 genehmigt.

TOP 177 Berichte aus den Verbänden

Es liegen keine Berichte aus den Verbänden vor.

TOP 178 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 16.10.2018

1. Neuverpachtung des Schwimmbad-Kiosks wird erneut ausgeschrieben (TOP 171.10 am 21.09.18)
2. Förderantrag an das Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) des Landes Hessen: Verbliebener Sanierungsbedarf wurde in einer Sanierungsstudie ermittelt; eine Beantragung von Fördermitteln wird zurückgestellt wegen fehlender Komplementärfinanzierung im Ergebnishaushalt; einzelne Sicherheitsmängel werden in der nächsten Badesaison abgestellt (z.B. durch Umbauten am 3-Meter- und 1-Meter-Sprungbrett)
3. Firmenjubiläum 25 Jahre EDEKA Kampmann: Spende von je 750 € an DRK Ortsgruppe und Seniorenbeirat
4. Dank an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Landtagswahl

Ferner informiert der Bürgermeister über eine am 26.11.2018 anberaumte Sitzung des BULF-Ausschusses mit dem TOP „Bebauungsplan Wingertsberg III“.

Gemeindevertreter Klaus Horlacher gibt einen Bericht über die am 24.09.18 stattgefundene Sitzung des BULF-Ausschusses. In dieser Sitzung wurde über eine Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen beraten.

TOP 179 Waldwirtschaftsplan 2019; Beratung und Verabschiedung

Herr Hering vom Forstamt Michelstadt und FAm Ott erläutern den vorliegenden Waldwirtschaftsplan. Der Teilergebnisplan des Forstamtes Michelstadt weist für die Waldungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach einen Überschuss von rund 7 T€ aus

Beschluss

Die Gemeindevertretung verabschiedet den vorgestellten Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 180 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019; Einbringung gemäß § 97 Abs. 1 HGO

Bürgermeister Engels bringt den vom Gemeindevorstand am 30.10.2018 festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 ein.

Er trägt vor, dass es zum dritten Mal in Folge gelungen sei, eine „schwarze Null“ zu planen. Das Haushalts-Volumen beträgt in 2019 rund 6,5 M€ Der Ergebnishaushalt weist einen geringen Überschuss von rund 46 T€ aus, welcher gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO dazu verwendet werden muss, den erforderlichen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von ~335 T€ zu erreichen. Die Kassenkredite konnten, bedingt durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes „Hessenkasse“, auf rund 500 T€ (von in 2018 noch 4,4 M€) reduziert werden.

Durch einen von der Verwaltung gestellten Antrag auf „Mittelzuweisung aus dem Landesausgleichstock“ an das HMdF ist eine Zuweisung in Höhe von 400 T€ an die Gemeinde erfolgt, welche eine mittelbare Entlastung im Finanzhaushalt in Höhe von ~80 T€ für die nächsten fünf Jahre erbringt.

Der in 106 HGO geforderte Liquiditätspuffer kann jedoch, trotz der im Mai beschlossenen Erhöhung der Hebesätze (TOP 161.2 am 25.05.18), im Haushaltsplan 2019 nicht abgebildet werden. Der Finanzplanungserlass (September 2018) des Hessischen Finanzministeriums lässt es jedoch zu, diesen Puffer bis zum Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraums 2022 sukzessive aufzubauen.

Auf der Ertragsseite bleibt die Schlüsselzuweisung aus dem Kommunalen Finanzausgleich fast konstant. Die Gemeinschaftssteuern liegen bei über 2 M€. Bei der Aufwandsseite bleiben die Kreis- und Schulumlage auf nahezu gleichem Niveau. Der Saldo aus Steuerkraft, Zuweisungen Umlagen ist leicht gestiegen.

Der Anteil der Personalkosten am Gesamtaufwand liegt bei etwa 20 % und ist somit leicht gestiegen. Als Ursache hierfür sind vor allem die Tarifierhöhung und die Wochen-Arbeitszeiterhöhung des Hilfspolizisten (Forderung der Nachbargemeinden) zu nennen. Die Kosten für die Arbeitszeiterhöhung werden durch die Lohnersatzzahlungen der Nachbarkommunen für den Hilfspolizisten wieder kompensiert. Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen sind weiterhin an der untersten Grenze, gemessen an der Erwartungshaltung der Einwohner in Verbindung mit den Öffnungszeiten der Verwaltung.

Der Anteil der Sach- und Dienstleistungen ist, wie erwartet, leicht auf 27 % gestiegen.

Der Kostendeckungsgrad im Kindergarten bleibt weitestgehend konstant. Über den Stellenplan hinaus wird eine Vertretungskraft zusätzlich finanziert (TOP 171.1 am 21.09.18). Eine Streichung freiwilliger Leistungen musste nicht vorgenommen werden. Im Freibad sind in 2019 diverse Instandhaltungsmaßnahmen (Beckenverfugung u.a.m.) erforderlich.

Das Investitionsprogramm weist ein Volumen von rund 70 T€ aus. Davon fallen ca. 25 T€ auf die Software-Anschaffung für die elektronische Rechnungslegung (EU-Richtlinie 2014/55/EU) an. Rund 13 T€ sind für den Bereich Friedhof und Kindergarten vorgesehen. Bei Einzahlungen aus der Investitionsstrukturpauschale in Höhe von 32 T€ verbleibt somit ein zu finanzierender Teil von 38 T€ welcher durch eine Kreditaufnahme zu decken ist.

Bürgermeister Engels bedankt sich nochmals bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, welche sich für das Wohl des Ortes engagiert haben, insbesondere jenen, welche sich bei den Malerarbeiten am Sportzentrum beteiligt haben.

Die Eckdaten des Haushalts erscheinen als „Bürgerhaushalt“ im Amtsblatt und im Internet. Die Bürger haben in der kommenden Bürgerversammlung Gelegenheit, eigene Anregungen und Vorschläge einzubringen.

Bürgermeister Engels beantragt die Überweisung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen gemäß § 97 Abs. 3 HGO zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 181 Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Engels lobt die Arbeit der Verwaltungsangestellten Kowarsch und des Gemeindebrandinspektors Fehr. Die anspruchsvolle und aufwändige Ausarbeitung der neuen Satzung orientiert sich am Berechnungsmodell des Hessischen Städte- und Gemeindebundes.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt eine Neufassung der Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr nach vorliegendem Entwurf.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 182 Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 11.10.2018, auf Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf innerörtlichen Kreisstraßen

Die CDU-Fraktion begründet ihren Antrag. Aufgrund des komplexen Sachverhaltes im Verkehrsrecht zu diesem Antrag schlägt die SPD-Fraktion vor, den Antrag zur weiteren Beratung und abschließenden Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen des BULF-Ausschusses zu beraten. Die Fraktion der FDP schließt sich dem an.

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion wird zur weiteren Beratung und abschließenden Beschlussfassung an den BULF-Ausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 183 Anfragen

Die SPD-Fraktion hat eine schriftliche Anfrage zur Flutlichtanlage im Sportzentrum gestellt. Wegen der kurzfristigen Vorlage am Sitzungstag wird die Anfrage bis zur nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Fränkisch-Crumbach, den 15.11.2018

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Eckert

Maul